

ab Seite 14

## Gesundheitspolitik

*Thomas Seibert, Sylvia Bühler, Wolfgang Wagner, Dokumentation*

Die einen diskutieren über mehr Eigenverantwortung der Patienten – womit fast immer noch mehr Zuzahlung gemeint ist –, die anderen warnen vor der Privatisierung gesundheitlicher Risiken und der Aufgabe des Solidarprinzips: Vor der Bundestagswahl im September positionieren sich Ärzteverbände, Gewerkschaften, Wissenschaftler, das Bündnis „Attac“ und die Ministerin.



### INHALT DR. MED. MABUSE 137

<b>Alte Menschen entscheiden selbst</b> Zur Debatte über die Zukunft der Heime <i>Mark Galliker und Margot Klein</i>	<b>S. 10</b>	<b>Pflegeprävention</b> Herausforderung und Notwendigkeit <i>Anne Ströbel und Frank Weidner</i>	<b>S. 36</b>
<b>„Gesundheit ist keine Ware“</b> Eine Kampagne neuen Typs? <i>Thomas Seibert</i>	<b>S. 14</b>	<b>Abweichung als Krankheit</b> Intersexuelle Menschen / „Zwitter“ <i>Oliver Tolmein</i>	<b>S. 41</b>
<b>Streik</b> Beschäftigte wehren sich gegen Tarifflicht <i>Sylvia Bühler</i>	<b>S. 16</b>	<b>Zeigt her Eure Gene</b> Erfassung genetischer Daten <i>Uta Wagenmann</i>	<b>S. 45</b>
<b>„Kein Grund für radikale Reformen“?</b> Ulla Schmidt, ihre Experten und der beginnende Wahlkampf <i>Wolfgang Wagner</i>	<b>S. 19</b>	<b>Dokumentation</b> „Reform für die Zukunft Eckpunkte einer neuen Gesundheitspolitik“	<b>S. 49</b>
<b>Nutzen oder Schaden?</b> Mammographie-Screening ab 2003 <i>Michael Emmrich</i>	<b>S. 23</b>	<b>RUBRIKEN</b>	
<b>Medizin – eine exakte Wissenschaft?</b> Zur Rationalität der „Evidenz-basierten Medizin“ <i>Gerald Ulrich</i>	<b>S. 27</b>	<b>Editorial</b> 3	<b>Broschüren</b> 64
<b>„Das Gift in Ihrem Blute kostet Sie Jahres Ihres Lebens!“</b> Die Dämonisierung der Menstruation <i>Sabine Hering</i>	<b>S. 33</b>	<b>Impressum</b> 4	<b>Termine</b> 68
		<b>Leserbriefe</b> 7	<b>Zeitschriftenschau</b> 66
		<b>Nachrichten</b> 12	<b>Stellenmarkt</b> 71
		<b>Buchbesprechungen</b> 53	<b>Fortbildung / Kurse</b> 73
		<b>Neuerscheinungen</b> 61	<b>Kleinanzeigen</b> 77